

Finalit Nr. 60

Schleif-/Polierpulver



- Entfernt matte Stellen auf polierten Flächen, leicht angeätzte Stellen auf glänzenden Böden, Rückstände in Mikroporen, verschmutztes patiniertes Glas, lackierte Parkettböden
- Schleif- und Poliereffekt in einem Arbeitsgang
- Wiederverwendbar
- keine Säure, keine Verätzungen, keine Giftstoffe
- Natürlicher Glanz

- Mit Wasser mischen, bis Paste entsteht
- Aussehen: weisses Pulver
- Härte: 9 nach Mohs'scher Härteskala
- pH-Wert: nicht anwendbar



1) Das Produkt – Finalit Nr. 60 Schleif-/Polierpulver



a) Materialien

Marmor (wenn leicht angeätzt, vorher mit Korn Nr. 400 und 800 schleifen), Granit (wenn leicht abgenützt, vorher mit Korn Nr. 400/800 bis 3.500 schleifen), Feinsteinzeug mit mangelhafter Politur bzw. Schattierungen (vorher wie Granit schleifen), Keramik, Solnhofener, Kalksandstein, Kalkstein, Sandstein – Naturstein generell – und Terrazzo, Betonwerkstein; ebenso satinierte/sandgestrahlte Glasflächen, auch Plexiglas sowie Nirosta (Edelstahl), Aluminium und Messing – kann poliert werden. Sehr effektiv auch bei leichten Kratzern auf Lackoberflächen (Autos, zB von der Autowäsche stammend; nur händisch mit weißem Kunststoffpad polieren, wegen Hitzeentwicklung keine Maschine verwenden)!

VOR BEGINN DER ARBEITEN

- Beschädigungen, die durch das tägliche Reinigen und Benützen der Räumlichkeiten entstanden sind, bei der Tür beginnend, dem Uhrzeigersinn verlaufend, fotografieren.
- Holzanschlüsse am Boden (zB Türstöcke) müssen mit transparentem Silikon silikoniert werden, da es ansonsten zu Beschädigungen durch Wasser und Reinigungsmittel kommen würde.
- Vorhandene Beschichtungen müssen vor der Problemlösung (Fleckentfernung) mit Finalit Nr. 5 Beschichtungs-Reiniger oder mit einer Mischung aus Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger, Nr. 5 Beschichtungs-Reiniger und Nr. 39 Compact (1:1:1 gemischt) zur Gänze entfernt werden, ansonsten können die Reiniger nicht wirken!! Sorgfältig mit speziellen lösungsmittelbeständigen Kunststoff-Klebebändern, die keine Kleberrückstände verursachen, abdecken! Wenn eine ev. Beschichtung nicht mit freiem Auge ersichtlich ist (oft nahezu transparent): Test mit a) Klinge durchführen („schaben“) oder b) Wasser hinschütten: Gibt es einen ‚Perl-Effekt‘, dann ist die Fläche beschichtet.
- Fußbodenheizung ausschalten.

b) Anwendung

Beim Polieren mit Finalit Nr. 60 Schleif-/Polierpulver werden feine Kratzspuren und geringe Anätzungen durch Schleifmittelbestandteile beseitigt.



- Finalit Nr. 60 Schleif-/Polierpulver mit Wasser mischen, bis eine breiige Masse entsteht
- sofortige maschinelle oder händische Anwendung möglich

Maschinelle Anwendung:

Erforderliches Maschinen-/Arbeitsgewicht: bei Marmor und glasierten Fliesen (Keramikfliesen) 60-80 kg, bei Granit und Feinsteinzeug 100-140 kg.

1. Mit mäßiger Geschwindigkeit (bis 240 U/min) arbeiten, ansonsten wird das Schleif-/Polierpulver ‚weggeschleudert‘ oder der Stein verbrannt (Oberfläche wird rau; in diesem Fall muss man von Grund auf schleifen, beginnend mit Korn Nr. 20, 60, 120, 220, 400, 800, 1.800, bei Granit und Feinsteinfliesen bis 3.500 – und wiederum polieren)
Polierpads, Filz pads sauber lagern, da der Staub Sandpartikel enthält, die auf Grund ihrer Härte die Oberfläche beschädigen (zerkratzen) können. Das gilt auch für das Pulver selbst!
2. Die zu polierende Fläche gründlich reinigen
3. Finalit Nr. 60 Schleif-/Polierpulver ausschließlich als schlammige, breiige Masse – d.h. mit Wasserzugabe – verwenden!
Niemals trocken anwenden!
4. Finalit Nr. 60 Schleif-/Polierpulver mit Einscheibenmaschine (Gewicht 60-80 kg) mit mäßiger Geschwindigkeit (bis 240 U/min) anarbeiten. Die Einscheibenmaschine kann mit Sandsack 20 kg oder Gewicht zusätzlich beschwert werden.
5. Bei Marmor, Granit und Feinsteinzeug Finalit Nr. 60 Schleif-/Polierpulver mit Einscheibenmaschine (Gewicht 60-100 kg) verwenden.
6. Variante: Polieren von Marmor, Granit und Feinsteinfliesen: mit schwerer Maschine (100-140 kg, idealerweise mit Planetengetriebe, d.h. 3 entgegengesetzt laufende Scheiben) und weißen Kunststoffpads.
7. Achtung! Das Schleif-/Polierpulver muss immer unter der Maschine (weißes Pad oder Filz pad) sein, daher die Pads wie abgebildet ausschneiden, damit das Schleif-/Polierpulver im Arbeitsvorgang unter das Pad befördert und nicht weggeschleudert wird.



Das hier abgebildete Pad ist so ausgeschnitten, dass es für:
- links laufende Maschinen geeignet ist;

umgedreht ist es für:
- rechts laufende Maschinen geeignet.

Viele Kalkstein- bzw. Marmorböden werden kristallisiert, d.h. die Flächen werden mit Kieselsäure, Stahlwolle und Einscheibenmaschine immer wieder regelmäßig (meist wöchentlich) auf Hochglanz poliert. Durch das ständige Aufpolieren leidet im Laufe der Jahre die Oberflächenspannung, sodass das Erscheinungsbild oftmals stark beeinträchtigt wird.

Vorteile für Unternehmen, die bereits kristallisieren:

- keine Neuanschaffung von Maschinen erforderlich
- keine Beanspruchung der Böden durch Säurebehandlung, pH-neutral
- keine Abdeckung erforderlich - weder Stein noch Fuge werden angegriffen
- Erhaltung der Oberflächenspannung
- Keine Lärm- und Geruchsbelästigung
- Natürliche Politur
- Höhere Widerstandsfähigkeit
- Geringerer Pflegeaufwand durch Imprägnierung mit Finalit Nr. 21 Fixativ Tiefengrund und Finalit Nr. 22 Schutz-Imprägnierung
- Zusätzliche Glanzerhaltung mit Finalit Nr. 40 Citrusduft Reiniger (seifenfrei, enthält leichten ‚Glänzer‘ und Desinfektion)

2) Profi Tipps zu Finalit Nr. 60 Schleif-/Polierpulver**a) Wiederverwendung**

Absaugen mit sauberem Wasserauger. Masse ist wieder verwendbar. Wiederverwendbarkeit: Weichgesteine bis zu 20-30mal, Granit und Feinsteinzeug 2-3mal. Achtung auf ‚Fremdkörper‘ im Pulver – Gefahr von Kratzern!

b) Diverse Rückstände, angeätzte Stellen

Schmutzrückstände, Farbpigmente oder Bleistiftstriche (Verlegemarkierungen) bzw. Aluminium- oder Metallabriebe (‚Werkzeugspuren‘) aus Mikroporen oder Schattierungen, bedingt durch den in Kunststofffolien und Styropor enthaltenen Alterungsschutz sowie Weichmacher, die als Transportschutz verwendet werden, können auf die unter ‚Anwendung‘ beschriebene Art entfernt werden. Bei stark angeätzten Stellen vor Verwendung von Finalit Nr. 60 Schleif-/Polierpulver mit Schliff 60 bis 3.500 schleifen.

c) Feinsteinzeug mit Poliermängeln (Schattierungen)

Schleifen mit 60 bis 1.800 oder 400 bis 3.500 je nach Fehlerhaftigkeit, anschließend mit Finalit Nr. 60 Schleif-/Polierpulver mit Schleifmaschine 100-140 kg (Planetengetriebe, ca. 240 U/min) aufpolieren.

d) Leichte Epoxydharzverfugungsrückstände (Schlieren) auf poliertem Marmor, leichte Fugenrandverfärbungen

Mit Finalit Nr. 60 Schleif-/Polierpulver, Einscheibenmaschine und weißem Pad oder Filzpad entfernen. Dies gilt auch für Silikatverfugungsmasse.

e) Satiniertes oder sandgestrahltes Glas

Hier sind oft Fingerabdrücke ein Problem, sowie Fettspuren oder Farbpigmente. Mit Finalit Nr. 60 Schleif-/Polierpulver, Einscheibenmaschine (auch händisch) mit geringer Geschwindigkeit (max. 240 U/min) und weißem Pad oder Filzpad entfernen.

f) Lackierte Parkettböden

Weist ein lackierter Parkettboden matte Stellen – speziell im Gehbereich - auf, kann man diese mit Finalit Nr. 60 Schleif-/Polierpulver, weißem Kunststoffpad und etwas Wasserzugabe aufpolieren, sodass kein Unterschied sichtbar ist.

g) Empfehlung für die tägliche Pflege:

Finalit Nr. 40 Citrusduft Reiniger – pH-neutral, für alle Flächen geeignet! Finalit Nr. 40 enthält einen Glänzer, keine Seife oder seifenähnliche Produkte. Damit erreicht man durch die tägliche Pflege eine Glanzauffrischung.

h) Glanzintensität – wichtig für Angebote:

Die Flächen, die man vor Ort mit einer Schleif- und Poliermaschine schleift und poliert, erreichen nie dieselbe Politur wie solche, die mit einem Schleifautomaten, der mit einem weit höheren Druck arbeitet, geschliffen wurden. Das ergibt eine andere Lichtbrechung und somit mehr Glanz. Dieser Hinweis sollte ein fixer Bestandteil eines Angebots sein.

3) Spezifikation 

Aussehen	Pulver, hellgrau
pH-Wert	Nicht anwendbar
Verpackung	0,2l, 0,5kg, 0,75kg, 3kg Kunststoffgebände
Lagerung	Vor Frost schützen. Empfohlene Aufbrauchsfrist: 1 Jahr ab Öffnen des Produkts im Originalgebände.

4) Sicherheitsbestimmungen 

Hände nach der Arbeit reinigen. Schutzhandschuhe und Augenschutz verwenden. Von Nahrungsmittel fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

5) Anmerkung 

Die Angaben unserer Produktinformationen beruhen auf sorgfältigen Laboruntersuchungen und umfassenden Praxiserfahrungen. Sie sind unverbindliche Hinweise. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen entspricht. Unsere Firma übernimmt weiters keine Gewähr für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des genannten Produktes resultieren.